

Poltern - Auswirkungen auf das Schreiben

Beitrag von „Frappier“ vom 26. Januar 2020 13:44

Zitat von SchmidtsKatze

Zu "Poltern" direkt kann ich nichts sagen, aber ich habe aktuell ein Kind in der 5. Klasse, der aufgrund eines Hörproblems nicht deutlich spricht und Laute schlecht auseinanderhalten kann. Aufgrund dessen hat es sehr große Probleme in der Rechtschreibung (zudem eine daraus resultierende starke Legasthenie). Beispielsweise "hlt sarte der Po Lzst!"

Als Hilfestellung würde ich auf jeden Fall Visualisierungen vorschlagen und eine Art Auswendiglernen des Schriftbildes forcieren. Möglich ist das Schreiben von Wörtern als Umriss oder Ähnliches. Gutes Hörtraining beim Logopäden ist auch ne Möglichkeit, das Kind zu fördern

Ehrlich gesagt bin ich allerdings auch noch auf der Suche nach richtig guten Hilfestellungen für solche Fälle.

Wenn das Kind schwerhörig ist, kann keine Legasthenie/LRS vorliegen. Das schließt sich aus. Es lässt sich ja recht eindeutig auf die Schwerhörigkeit zurückführen. Ähnliche Fördermaßnahmen bringen etwas, weswegen das gerne gleichgesetzt wird. Das Lernen des Schriftbilds wäre die klassische Wahl.